EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Fernsehgottesdienst | 31.10.2017 10:00 Uhr |

Evangelische Wiesenkirche in Soest

Das Thema

"Freiheit gestalten auf festem Grund“ lautet das Motto des Festgottesdienstes zum Reformationsjubiläum am 31. Oktober 2017 (10 bis 11Uhr), der vom WDR-Fernsehen und im Radio auf WDR 5 aus der evangelischen Wiesenkirche in Soest übertragen wird.

Hammerschläge werden den Gottesdienst zum Reformationsjubiläum eröffnen. Dann behaut Steinmetz Michael Düchting einen großen Steinquader. Ein Zeichen dafür, dass Menschen an ihrer Kirche bauen müssen, damit sie weiter auf festem Grund steht. Die Hammerschläge sind zudem eine Anspielung auf die Bewegung, die Martin Luther vor 500 Jahren angestoßen hat, als er am 31. Oktober 1517 seine Thesen zur Reformation der Kirche öffentlich machte. Der Überlieferung nach mit eigenen Hammerschlägen an der Tür der Schlosskirche in Wittenberg.

Neben dem Steinmetz berichtet Simone Schmidt als Glasrestauratorin von ihrer Arbeit an den Kirchenfenstern der Wiesenkirche. Was ist es für ein Gefühl, die Kirche und ihre Botschaft zum Leuchten zu bringen? Davon erzählen auf ihre Weise auch Annette Petrick, Kantorin und Sängerin in der westfälischen Kantorei, sowie Antje Limbrock, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Kirchenkiosk an der Soester Wiesenkirche. So kommen das Alte und das Neue, das Kirchengebäude und die Menschen von heute ins Gespräch.

Annette Kurschus ist leitende Theologin der Evangelischen Kirche von Westfalen und stellvertretende Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie predigt über einen Satz des Apostels Paulus aus dem Galaterbrief: "Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest!“ (Gal 5,1). Worauf gründet sich diese christliche Freiheit, was ist ihr Fundament und wie ist Freiheit heute zu gestalten?

Die Musik

Musikalisch bekommt der Gottesdienst einen festlichen Rahmen durch die westfälische Kantorei unter der Leitung von Professor Hildebrand Haake und den westfälischen Landesjugendposaunenchor unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Ulrich Dieckmann und Landesposaunenwart Daniel Salinga. Die Orgel spielt Professor Dr. Helmut Fleinghaus von der Hochschule für Kirchenmusik in Herford.

Die Lieder

eg 288: Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

eg 254: Wir wolln uns gerne wagen

eg 410: Christus, das Licht der Welt

eg 362: Ein feste Burg ist unser Gott

eg 264: Die Kirche steht gegründet

Die Kirche

Der Bau der Wiesenkirche wurde am Anfang des 14. Jahrhunderts begonnen und ist ein Kleinod gotischer Baukunst mit herrlichen mittelalterlichen Glasfenstern. Die Kirche ist aus Grünsandstein errichtet. Mit ihren zwei Türmen erinnert sie viele Betrachter an den Kölner Dom. Eines der bekanntesten Merkmale ist das Kirchenfenster "Westfälisches Abendmahl". Statt Wein und Brot werden Bier und Schinken aufgetischt.

Weitere Beteiligte

Die drei evangelischen Landeskirchen in Nordrhein-Westfalen laden gemeinsam zu diesem Gottesdienst ein. Außer Präses Annette Kuschus und Ministerpräsident Armin Laschet werden zahlreiche Prominente aus Kirche, Politik und Gesellschaft erwartet. Kai Hegemann führt als Ortspfarrer der Wiesenkirche durch die Liturgie. Für die Evangelische Kirche im Rheinland ist Vizepräses Christoph Pistorius beteiligt, die Lippische Landeskirche wird durch Susanne Schüring-Pook (Mitglied des Landeskirchenrates) vertreten.